

Bern, im Oktober 2014

Einladung zur 95. Generalversammlung des Rowing Club Bern

Liebes RCB-Mitglied,

gerne laden wir Dich zu unserer jährlichen Generalversammlung ein.

Datum: 13. November 2014
Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Kipferhaus in Hinterkappelen

Die Traktandenliste findest Du in der Beilage. Alle weiteren Dokumente (Jahresbericht, Protokoll GV 2013, etc.) werden fristgerecht auf unserer Homepage hinterlegt sein und sind dort abruf- und einsehbar.

Wer keine Möglichkeit hat die Dokumente auf unserer Homepage abzurufen meldet sich bitte bei einem Vorstandsmitglied, so dass wir die Unterlagen zustellen können.

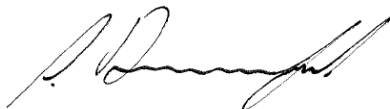
Anträge an die GV sind spätestens bis zum 07. November 2014 zuhänden Präsident Rowing Club Bern einzureichen.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Folgende Termine solltest Du Dir in Deiner Agenda vormerken:

- Abrudern, Samstag 08. November 2014 / 14:00 Uhr Bootshaus

Sportliche Grüsse



Stefan Ihlenfeld
Präsident

Traktandenliste GV 2014

1. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 14.11.2013
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresberichte Ressort Sport/Infrastruktur
4. Mitglieder mutationen
5. Jahresrechnung 2014
6. Bericht der Kontrollstelle, Genehmigung der Jahresrechnung, Decharge-Erteilung an den Vorstand
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Gebühren 2015
8. Statutenänderung
- Veränderungen Präsidium
9. Wahlen
10. Budget 2015
11. Fahrordnung 2014
12. Ehrungen und Verleihung der Kilometerpreise
13. Anträge
14. Delegiertenversammlungen (SRV, RAR, BWV, SVS)
15. Diverses

Alle Beilagen sind spätestens ab 30.10.2014 auf der Homepage www.rowing.ch /news verfügbar

Protokoll der 94. ordentlichen Generalversammlung des
Rowing Club Bern

14. November 2013, 19.00 Uhr im Kipferhaus, Hinterkappelen

Stefan Ihlenfeld begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen 94. Generalversammlung des RCB. Er stellt fest, dass die Unterlagen fristgerecht verschickt worden sind und die Versammlung mit 67 Anwesenden beschlussfähig ist.

Entschuldigte: Amrein Ruedi, Baumann Suzanne, Baumberger Silvia, Bertschinger Kurt, Birer Cornelia, Braunwalder Hans, Erismann Shenja, Gallot-Lavallée Céline, Gerber Martin, Heierli Christian, Heierli Ursina, Iff Tobias, Junker Stefan, Kallmann Roland, Lingenberg Chantal, Kunz Simon, Marti Carlos, Mathis Lucia, Mäusli Gertrud, Meisel Dirk, Notter Pandora, Renfer Daniela, Renfer Urs, Rietmann Tanja, Saxby Nicole, Schneider Madeleine, Schranz Niklaus, Schüler Luca, Seiler Susanne, Strebel Niklaus, Streit Nik, Stucki Adrian, Tanner Isabella, Vuilleumier Sebastian, Zech Karin, Zingg Gerhard.

Die Versammlung erteilt den anwesenden Passiven für die GV 2013 das Stimmrecht.

Wahl der Stimmenzähler: Franziska Abegglen, Ralf Schwaller und Daniel Baumann

1. Protokoll der 93. Generalversammlung

Auf das letztjährige Protokoll wird nicht näher eingegangen.
Das Protokoll der 93. Generalversammlung wird einstimmig angenommen.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde auf der Webpage publiziert, liegt somit in schriftlicher Form vor. Stefan Ihlenfeld erläutert die wichtigsten Punkte.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresberichte Ressort Sport/ und Infrastruktur

Jahresbericht Bereich Sport

Der Jahresbericht von Nelly Jaggi über den Bereich Sport wurde den Mitgliedern ebenfalls in schriftlicher Form zugänglich gemacht. Nelly berichtet aus ihrem abwechslungsreichen Ressort.

Nelly macht darauf aufmerksam, dass alle wichtigen Clubtermine fürs 2014 bereits auf der Internetseite aufgeschaltet sind.

Der Jahresbericht Bereich Sport wird einstimmig genehmigt.

Jahresbericht Bereich Infrastruktur

Auch über das Ressort Infrastruktur konnten sich die Mitglieder auf der Internetseite über das verstrichene Clubjahr informieren.

Michele dankt nochmals ausdrücklich:

1. Madlen Nicolaisen (Bistro)
2. Pierre und Daniel für den unermüdlichen Einsatz (Material)
3. Bärni für die Beleuchtung des Vorplatzes
4. Danielle für die Verwaltung der Clubraum-Vermietungen
5. Evi für Ordnung und Gestaltung des Bootshauses.

4. Mitgliederrotationen

Der RCB heisst die folgenden Neumitglieder herzlich willkommen. Die Neumitglieder dürfen ein kleines Präsent abholen.

Neumitglieder insgesamt 29

Aktive:

Franziska Abegglen	Simone Ita
Lea Allemann	Daniel Maibach
Ivan Anastasi	Stefan Menzi
Karsten Bach	Tanja Rietmann
Bob Begun	Luca Schuler
Barbara Begun	Lena Sorg
Franco Belletti	Susanne Stronski
Patrick Bornhauser	Philip Wägli
Allen Demmler	Marco Bart
Frank Furrer	Karin Zech
Céline Gallot-Lavallée	Martin Biesgen
Pascal Winkler	

JuniorInnen/Jungaktive:

Mario Bernard	Gianmarco De Febis
Rahel Schwarzwälder	Fabio Wolf
David Lehmann	Maximilian von Wilich

Die Neumitglieder werden einstimmig aufgenommen.

Passive:

Es gab keine Neumitglieder in der Kategorie Passive.

Übertritte

Aktiv zu Passiv:

Stephan Brun	Joelle Cinter
Rolando Ferrini	Nora Geiser
Roman Kläger	Robert Meyer
Elio Pellin	Benjamin Schweizer
Anneliese Siegenthaler	Olivia Wyss
Carl Zbinden	Victor Kovacs
Nina Volken	

Passiv zu Aktiv:

Nora Müller

Austritte insgesamt 13

Klaus Arnold	Ueli Bodenmann
Andrea Bühlmann	Sarah Caminada
Karin Gasser	Adrea Haslinger
Vera Hofer	Cla Koenz
Margret Maag	Heinz Maurer

Beat Scherrer
Catherine Weissen

Cédric von Allmen

Ausschlüsse

Die GV entscheidet auch dieses Jahr über den Ausschluss jener Mitglieder, die die Jahresrechnung nicht bezahlt haben.

Andreas Grimm, Nadine und Ueli Schäffeler

Der Ausschluss der drei oben genannten Mitglieder wird mit 66 Ja und einer Enthaltung beschlossen.

Neue Mitgliederbestände

Aktive	166
Jungaktive	4
JuniorInnen	8
Ehrenmitglieder	9
Total Aktive	187

Passive: 99
Total Mitglieder: 286

5. Jahresrechnung 2013

Stefan Schmidt erläutert die Jahresrechnung.

Ertrag:

Hauptbestandteil auf der Ertragsseite sind nach wie vor die Mitgliederbeiträge. Sehr erfreulich zu erwähnen sind die Einnahmen aus den Kursen, diese liegen über dem Budget. Ebenfalls über dem Budget liegen die Mieteinnahmen aus der Clubraumvermietung. Dadurch, dass Bernhard Marbach nochmals zwei weitere Bilder verkaufen konnte, und Madlen Nicolaisen ihren Gewinn aus dem Bistro dem Club vermachte, konnte eine beachtliche Summe unter Sponsoren verbucht werden.

Vielen Dank diesen beiden!

Aufwand:

Grosse Anteile bilden die Bootshauskosten (Amortisationen und Abschreibung). Erwähnenswert jedoch ist die Position Energie/Wasser. Hier liegen die Kosten deutlich tiefer als früher, was belegt, dass das neue Bootshaus effektiv energieeffizient ist.

Abschliessend negativ zu erwähnen bleibt die Abschreibung von nicht bezahlten Mitgliederbeiträgen.

So schliesst die Jahresrechnung knapp unter dem Budget exkl. der Amortisation von 26'555 mit einem Fehlbetrag von 3608.-.

Bilanz:

Zur Bilanz gibt es nicht viel zu sagen: Abbildung des Bootshauses unter Aktiva Immobilien.

6. Bericht der Kontrollstelle, Genehmigung der Jahresrechnung, Decharge- Erteilung an den Vorstand

Barbara Wieser und Regula Petersen sind mit Stefan Schmidt die Unterlagen durchgegangen.

Barbara Wieser verliest den RevisorInnenbericht.

Die Versammlung nimmt die Jahresrechnung einstimmig an und erteilt Decharge.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Gebühren

Stefan Ihlenfeld präsentiert die gültigen Mitgliederbeiträge und Gebühren. Es sind keine Änderungen vorgenommen worden.

Jahresbeitrag	Eintrittsgebühren	
Aktive:	430.-	420.-
Jungaktive:	250.-	200.-
Studierende:	250.-	200.-
Junior/-innen:	165.-	80.-
Ehrenmitglieder:	0.-	
Passive:	60.-	
Probemitgliedschaft:	60.-/Monat (max. 360.-)	
Bootshausfond:	100.-	
SRV-Beitrag:	75.-	
Kursgebühr Erwachsene:	380.-	
Miete für Bootsplätze:	250.-	

Für 2014 wird vom SRV zum zweiten Mal der ausserordentliche Betrag von 30.- für die Infrastrukturmassnahmen am Rotsee erhoben. Die Erhebung des Sonderbeitrags Naturarena Rotsee ist auf zwei Geschäftsjahre beschränkt.

Felix Weibel stellt den Antrag, dass die Kursgebühren nicht mehr mit den Beiträgen und Gebühren, sondern je nach Kursauschreibung flexibel festgelegt werden, da sie je nach Anzahl Kursabende unterschiedlich ausfallen.

Der Antrag wird mit einer Enthaltung und 0 Gegenstimmen angenommen.

Die Beiträge und Gebühren werden von der Versammlung einstimmig bestätigt.

Gemäss Statuten ist eine Reduktion des Jahresbeitrages für Aktiven in Ausbildung bis zum 27. Altersjahr vorgesehen. Ein Antrag auf Reduktion muss jedes Jahr neu und bis Ende Dezember schriftlich eingereicht werden.

Stefan erwähnt, dass auch Personen die aus anderen Gründen finanziell mit dem Mitgliederbeitrag Probleme haben, sich melden sollen bzw. dürfen. Der Vorstand hat Verständnis für solche Anliegen, jedoch weniger für Mitglieder die ihren Beitrag gar nicht zahlen.

8. Wahlen

Im Wahljahr muss der gesamte Vorstand gewählt bzw. bestätigt werden. Der gesamte Vorstand stellt sich zur Wiederwahl. Der Präsident wird in einer separaten Abstimmung bestätigt, der Rest des Vorstandes als Gesamtpaket.

Der Vorstand im Gesamtpaket wird mit einer Enthaltung und 0 Gegenstimmen bestätigt.

Der Präsident Stefan Ihlenfeld wird einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Auf Wunsch des Vorstands soll Regula Petersen als zusätzliche Beisitzerin dem Vorstand beitreten.

Regula Petersen wird einstimmig als Beisitzerin in den Vorstand gewählt.

Rücktritt:

Bernhard Marbach hat 24 Jahre das J+S Wesen geführt und hat jetzt das Amt abgegeben. Bernhard wird gebührend verdankt!

Hanspeter Glauser (ebenfalls Beisitzer im Vorstand) übernimmt diese Tätigkeit. Für die Bestimmung des J+S Coach benötigt es keine Abstimmung.

Revisoren:

Die bisherigen Revisorinnen und Revisoren scheiden aus weil sie bereits im Einsatz waren und nicht mehr nachrücken können. Stefan Ihlenfeld präsentiert die drei Neuen.

Christina Friedli 1. Revisorin

Georg Klein 2. Revisor

Alexander Schorno Supleant

Diese Ämter bedingen eine Abstimmung:

Christina Friedli wird einstimmig gewählt

Georg Klein wird einstimmig gewählt

Alexander Schorno wird einstimmig gewählt

9. Budget 2014

Stefan Schmidt stellt das Budget 2014 vor. Der Vorstand rechnet auch fürs 2014 mit einem positiven Ergebnis. Stefan weist ausdrücklich nochmals darauf hin, dass wir weiterhin sehr hohe Verpflichtungen, resultierend aus den Darlehen und der Abschreibung des Bootshauses, haben. In Summe ist das Budget 2014, wie die letzten Jahre auch, ein straffes Budget mit nur wenig Spielraum.

Das Budget 2014 wird mit einer Enthaltung und 0 Gegenstimmen angenommen.

10. Fahrordnung

Stefan Ihlenfeld macht darauf aufmerksam, dass die Fahrordnung diesen Sommer angepasst wurde. Die neue Regelung war mit dem RCW abgesprochen. Nachdem es Missverständnisse und Diskussionen gegeben hat, wurden jetzt im Oktober nochmals Verhandlungen geführt. Die letzten Entscheidungen sind noch nicht gefällt. Der Vorstand wird das Thema über den Winter weiter angehen und rechtzeitig für die Anfängerkurse und den Refresher informieren.

Die publizierte Fahrordnung behält seine Gültigkeit solange nichts anderes kommuniziert wird. Stefan bittet alle darum sich zu informieren und die Fahrrichtungen einzuhalten. Dennoch ist Gegenverkehr nie auszuschliessen. Alle müssen aufmerksam sein, um Kollisionen zu vermeiden.

11. Ehrungen und Verleihung der Kilometerpreise

Aktive

50 Jahre Hanspeter Glauser

25 Jahre --

Die anwesenden Aktivmitglieder dürfen ein Präsent entgegennehmen.

Passive

50 Jahre --

25 Jahre --

auch folgende Mitglieder sind bereits seit einiger Zeit dem RCB treu.

20 Jahre --

10 Jahre Fabian Bloch, Patrick Chénais, Stefan Junker, Ruth Marbach,
Martin Schatzmann, Roman Staudenmann, Kathrin Haefe

Besondere Leistung

Für Besondere Leistung werden folgende Personen erwähnt und verdankt:
Daniel Stucki, Pierre Briod und Hanspeter Glauser für die
Terrassenbestuhlung.

Felix Weibel für die Ergometer/Slides.

Bernhard Marbach für die Betreuung der Webseite, Spendebeiträge durch den Verkauf weiterer Bilder und die Aussenleuchten.
Danielle Degiorgi für die Vermietungen des Clubraums.
Madlen Nicolaisen für das Organisieren und Führen des Bistros.
Roland Schweizer und Ronny Schweizer für die Aussenleuchten.
Anne Burian für die neuen RCB-Kleider.
Jürgen van den Berg für die Organisation und Durchführung von Firmenevents
Nelly Jaggi und ihrem Team für das Sommerfest.

Kilometerpreise

Stefan Ihlenfeld entschuldigt sich dafür, dass die Kilometerrangliste aufgrund eines Missverständnisses nicht parat ist. Die Erstplatzierten hat man jedoch in Erfahrung gebracht. Die komplette Liste wird wie immer, sobald zusammengestellt, auf der Internetseite publiziert werden.
Nelly verteilt die Kilometerpreise.

Gesamtkilometerpreis: Stefanie Feuz 3368km
Frauen: Stefanie Feuz 3368km
Männer: Joel Schweizer 3031km
Juniorinnen: Nora Geiser 104km
Junioren: Alexander Schorno 2634km

Medaillen SM

Nelly Jaggi gratuliert stellvertretend für alle, den MedaillengewinnerInnen der Schweizer Meisterschaften.
Stefanie Feuz 3. Rang 2x Seniorinnen
Christian Stüssi 2. Rang 2x Junioren U17 (Renngemeinschaft)
Ewald Grobert 1. Rang 2x Master D
2. Rang 4x Master D

12. Anträge

Ergänzung Ruderordnung

Stefan Ihlenfeld erklärt die geplanten Ergänzungen der Ruderordnung.
Das Tragen der Schwimmwesten insbesondere im Winter soll eindeutig geregelt werden.
Über die Ergänzungen wird in der Versammlung diskutiert. Die Einwände sind begründet und verständlich.
Stefan Ihlenfeld stellt fest, dass der Antrag zur Ergänzung der Ruderordnung betreffend Sicherheit nochmals zurück zu nehmen ist. Der Antrag muss überarbeitet und neu formuliert werden.

Handtuchspender

Peter Fritsch stellt den Antrag für Papierhandtuchspender, anstelle der Stoffhandtücher.

Der Antrag für die Finanzierung von Papierhandtuchspender wird mit 44 Ja-, 5 Neinstimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

13. Delegiertenversammlungen (SRV, RAR, BWV, SVS)

SRV-Delegiertenversammlung am 30.11.13 in Zürich: Stefan Ihlenfeld wird gehen. Es darf gerne noch jemand mitkommen!

RAR (Regattaverein Aare Rhein): Stefan Ihlenfeld wird gehen.
(Termin steht noch nicht fest).

BWV (Bernischer Wassersportverband) am 07.12.2013 in Biel: Stefan Ihlenfeld wird nicht gehen können. Es wird jemand aus dem Vorstand delegiert.

SVS (Stadtbernische Vereinigung für Sport) im März 2014 in Bern:
Stefan Ihlenfeld wird gehen.

13. Diverses

Zum Gedenken

Anatol Du Fresne ist im September verstorben. Er war langjähriges Mitglied, in den 50er Jahren selber aktiv und später in den 80er als Trainer tätig.

Internetseite Termine Agenda

Stefan zeigt wo und wie die Termine und Anlässe abgerufen werden können. In der Agenda ist zudem die Belegung des Bootshauses/Trainingsraum abrufbar.

Termine 2014

Anrudern	12. April, 14.00 Uhr im Bootshaus
Refresher	26./27. April gemäss Programm
SM	5./6. Juli, Rotsee Luzern
Sommerfest	30.8. im Bootshaus
Armadacup	25.10.2014
Abrudern	8.11. im Bootshaus
GV 2014	13.11., 19.00 Uhr im Kipferhaus Hinterkappelen

Alle Termine, Informationen und Anmeldungen werden wie immer auf der Internetseite aufgeschaltet.

Alte Club-Dokumente

Michele macht einen Aufruf, er sucht noch alte RCB-Dokumente und Informationen. Er ist laufend damit beschäftigt, die Unterlagen für die Internetseite einzuscannen.

Sicherheit auf dem Wasser im Winter

Stefan Ihlenfeld weist darauf hin, wie wichtig richtiges Verhalten beim Kentern im Winter ist. Es gilt sofort aus dem Wasser zu steigen. Wenn möglich auf das Boot/den Bootsrumph sitzen oder liegen. Nicht versuchen vom Boot weg ans Ufer zu schwimmen. Die Überlebenschancen sinken rapide mit sinkenden Wassertemperaturen.

Apell an Neumitglieder

Felix Weibel findet, dass wir ein sehr gutes Ruderjahr im neuen Bootshaus hatten. Es sind immer und praktisch jederzeit Leute da, die helfen wenn es nötig ist. Auch für die Ruderkurse findet er immer schnell seine HelferInnen. Er stellt fest, dass jedoch immer die gleichen Personen aktiv sind. Felix ruft insbesondere die Neumitglieder dazu auf, dass sich jeder Gedanken machen soll, was er/sie selber zu einem gelungenen Ruderjahr beitragen kann. Es steht allen frei, ein Doodle einzurichten und eine Gruppe zu organisieren, um sich zu treffen.

Pararowing

Franco Belletti bedankt sich für die Aufnahme als erster Para-Rower im RCB. Es ist für ihn nicht selbstverständlich. Die Bedingungen im RCB sind super. Er bedankt sich für die ihm entgegengebrachte Unterstützung. Er fühlt sich bisher sehr wohl im RCB.

Schlusswort

Stefan Ihlenfeld schliesst die GV und weist auf das Buffet hin. Er dankt fürs Kommen und wünscht einen guten Appetit.

Ende der GV 21.00 Uhr/rma

Jahresbericht des Präsidenten

Das 95-igste Jahr des Rowing Club Bern und das 2. Jahr im neuen Bootshaus ist mit all seinen Aktivitäten schnell vergangen. Es ist Zeit für den traditionellen Rück- und Ausblick des Präsidenten.

Die Freiwilligenarbeit

Was ist ein Verein ohne Freiwilligenarbeit? Auch in dieser Saison haben unzählige freiwillige Hände mitangepackt, Projekte kreiert und realisiert und mitgeholfen, dass der Rowing Club das ist was er ist - ein Club der lebt. Unser Bootshaus ist dank der Mithilfe vieler immer noch in tadellosem Zustand, der Bootspark erfreut sich eines besten Zustandes und allfällige kleinere Schäden an den Booten werden unkompliziert und schnell behoben, so dass die Boote nach kurzer Zeit erneut zur Verfügung stehen. Liebe Freiwillige, Ihr habt erneut bewiesen, wie wertvoll Ihr für den Club seid. Es sei mir erneut erlaubt einige Beispiele aufzuzählen:

- Website: Bernhard Marbach ist für die top aktuelle Website verantwortlich. Unsere Website erfreut sich einer grossen Beliebtheit über den Club hinaus. Das Fotomaterial und die Filmsequenzen sind in einer tollen Qualität.
- Sommerfest: dank Ideen und der Lust etwas Besonderes zu kreieren, ist es Ruth Marbach und ihren Helfern gelungen, einen besonderen Anlass nach dem Motto „Klein aber Fein“ zu realisieren.
- Anfängerkurse: dank Felix Weibel und seiner Crew können wir uns einer stetig konstanten Anzahl Teilnehmer in den Anfängerkursen erfreuen. Die Nachfrage ist auch über die laufenden Kurse hinaus gross, so dass stets einige KandidatenInnen vor Saisonende bereits auf der Warteliste für das kommende Jahr sind.
- Junioren-Breitensport: dank Anne Burian und Daniel Bähler erfreut sich das Juniorenssegment erneut einer grossen Beliebtheit und wir können den Jugendlichen ein Gefäss anbieten, welche nicht explizit in den Regattasport wechseln wollen
- Bistro: danke dem grossen Engagement von Madlen Nicolaisen erfreut uns das Bistrot jede Saison von neuem mit kulinarischen Überraschungen und lädt zum gemütlichen Zusammensein ein

Die Liste könnte noch lange mit weiteren Projekten fortgeschrieben werden.

Ihr Freiwilligen habt auch in diesem Jahr deutlich gezeigt, was alles bewirkt werden kann und wieviel Leben durch gerade diese Arbeit in einem Club entsteht.

Ein grosses **DANKE SCHÖN** an alle, die sich seit Jahren über das „einfach Mitglied sein“ hinaus für den Club und sein Leben engagieren.

Finanzen

Unsere Finanzen sind bei einem aktuellen Budget von rund CHF 123'000 und einem Aufwand von rund CHF 122'500 weiterhin ausgeglichen. Die Amortisationen zur Tilgung unserer Darlehensschulden verlaufen planmässig. Die Ausgabendisziplin wurde weiterhin beibehalten und muss für die nächsten Jahre so weitergeführt werden. Auf der Einnahmenseite bleiben die Mitliegenderbeiträge, die Kursgelder (UniSport, RCB, J&S) und Events weiterhin unsere wichtigste Einnahmequelle.

Die Zahlungsmoral auf der Seite der Mitgliederbeiträge hat sich etwas verbessert, dennoch fehlen müssen auch in diesem Ausfälle verbucht werden. Als Wehrmutstropfen auf der Einnahmenseite stehen in diesem Jahr die fehlenden Einnahmen aus dem J&S-Kurs.

Wir bauen darauf, dass im 96-igsten Clubjahr dieser Negativtrend sicher verbessern wird und es sich hier um einmalige „Ausrutscher“ handelt.

Sport

Die sportlichen Aktivitäten auf und neben dem Wasser, verteilt über das gesamte Clubjahr haben auch in diesem Vereinsjahr erfreulich zugenommen. Im Winterhalbjahr konnte an diversen Trainings (Ergometertraining, Hallentraining, Clubtraining) eine rege Beteiligung verzeichnet werden.

Das Regatta-Team hat in der Saison 2013/2014 wiederum beachtliche Resultate erzielt. Damit es überhaupt erst zu Podestplätzen an diversen Regatten und besonders an der SM kommt, benötigt es von den Akteuren ein gerütteltes Mass an Arbeit. Das Trainer-Team mit Peter Fritsch, Hanspeter Glauser und Stefan Hauke hat hier tolles vollbracht.

Auch in diesem Jahr konnte erneut ein Anfängerkurs für Junioren durchgeführt werden. Die intensive Arbeit während und nach dem Kurs wurde mit tollen Resultaten insbesondere am Armadacup 2013 gekrönt. Auch in diesem Jahr sind 2 C-Gig-Boote als Renngemeinschaften mit Thun und Interlaken an den Start gegangen.

Die durchgeführten Anfängerkurse für Erwachsene (Standardkurs und Intensivkurs) wurden mit vollem Erfolg absolviert. Die TeilnehmerInnen haben die Kurse absolviert und sich nahtlos in das Clubtraining

integriert. Die Folge für die gute Arbeit ist eine hohe Zahl an Aufnahmeanträgen von Neumitgliedern.

Im Frühjahr konnte der beliebte Refresher-Kurs mit rund 20 Teilnehmern durchgeführt. Alle Jahre wieder ist dieser Saisonstart eine Herausforderung für die Teilnehmer und Organisatoren. Zum ersten Mal wurde der Refresher auf 3 Tage aufgeteilt, mit grossem Erfolg.

Nebst den Kursen und Regatten, haben RCB-Mitglieder auch eine Wanderfahrt auf der Donau und dem Inn unternommen. Die Wanderfahrten sind immer wieder ein einmaliges Erlebnis für alle Teilnehmenden.

Nach langen Jahren der Trainertätigkeit im Leistungssport, hat Peter Fritsch nach der SM seinen Rücktritt mitgeteilt. Die Erfolge und das Erstarcken des Regattateams des RCB und damit auch wieder eine Wahrnehmung unseres Club auf den Regattaplätzen sind nicht zu Letzt seiner unermüdlichen Arbeit zu verdanken. Peter hat viel dazu beigetragen, dass in den letzten Jahren jeweils auch vom RCB Junioren wieder am Coup de la Jeunesse teilnehmen konnten und der RCB in Junioren-Kaderzusammenzügen vertreten war. Für Deine Arbeit Peter sei hier an dieser Stelle noch einmal herzlichst gedankt.

Infrastruktur

Die Anzahl an Bootsschäden hat sich auch in diesem Jahr erfreulich tief gehalten. Da unsere Infrastruktur ja sozusagen „nigel nagel neu“ ist, gibt es auch hier noch keine Besonderheit zu vermerken. Die Garantieabnahme ist erfolgt und die festgestellten Mängel wurden/werden fachgerecht behoben.

Die verbliebene Baustelle Rasen konnte im Frühsommer behoben werden und gilt somit als abgeschlossen. Dem RCB sind keine Zusatzkosten entstanden.

Vorstand

Der Vorstand hat seine Geschäfte in geordneter und ruhiger Manier abgewickelt. Verbesserungspotential ist immer vorhanden. Die in diesem Sommer angekündigten Veränderungen für 2014 und 2015 können bereits auf die Saison 2014/15 vollständig umgesetzt werden. Für alle anstehenden Vakanzten konnten gute Lösungen gefunden werden, so dass der Vorstand geordnet in das Geschäftsjahr 2014/15 treten kann.

Die Homepage gilt weiterhin als eines unserer wichtigsten Informationsmittel und erfreut sich einer grossen Aktualität. Die „Agenda“ bewährte sich erneut bestens um sich rasch einen Überblick über die Clubaktivitäten und Belegungen des Bootshauses zu verschaffen.

Meinen Vorstandsmitgliedern gebührt ein grosser Dank. Viele einzelne Stunden werden sehr oft im „stillen Kämmerlein“ verbracht um die Geschäfte zu erledigen.



Nicht immer ist es einfach bei einem solchen Engagement eine gesunde Balance zu halten zwischen Privat - Beruf - Club und eigenen Wünschen.

Für Euren Einsatz, das entgegengebrachte Vertrauen und die gute und konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren bedanke ich mich und wünsche dem Vorstand ein erfolgreiches Clubjahres 2014/2015.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf das Ruderjahr 2014/2015 zusammen mit Euch!

Im Oktober 2014
Stefan Ihlenfeld
Präsident

Bericht Ressort Sport

2014 - Anzeichen der Konstituierung

Das Clubjahr konnte Ende 2013 mit einem gut eingelebten und rege benutzten Bootshaus starten, grosse Überraschungen blieben für einmal aus. Bei sonnigem Herbstwetter nahmen über 30 Clubmitglieder am Abrudern teil und signalisierten einmal mehr, dass sie auch im Winter nichts vom regelmässigen Training auf dem Wasser abhalten kann.

Saisonrückblick Breitensport:

Den Auftakt in die Frühlingssaison machte nach dem traditionellen Anrudern - bei dem einmal mehr fast der gesamte Bootspark auf dem Wasser anzutreffen war - der Refresherkurs. Er wurde erstmals nicht mehr an einem Wochenende, sondern an drei aufeinanderfolgenden Samstagvormittagen durchgeführt. Ein Konzept, das mehr Nachhaltigkeit versprechen sollte und das sich, gemäss Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, bewährt hat. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle den Leiterinnen und Leitern und Michele, der die Frischlinge am letzten Kurstag mit einem feinen Essen verwöhnt hat.

Anhaltenden Erfolg hatte das Training für die Juniorinnen und Junioren des Breitensports. Unter der Leitung von Anne Burian, Daniel Baehler und ihren Helferinnen und Helfern wurde fleissig an Land und auf dem Wasser trainiert. Einige der jungen Ruderinnen und Ruderer haben die Gelegenheit genutzt und am Trainingslager in München teilgenommen. Beim Anfängerkurs im Frühling sind erneut motivierte Kinder und Jugendliche dazugestossen - so dass die Kapazitätsgrenzen langsam ausgereizt sind. Wie im Vorjahr nahm das Team an der Regatta Schwarzsee und am Armadacup teil. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle für dieses tolle Engagement.

Die Erwachsenenkurse fanden als Wochen- und als Intensivkurs statt. Um die potenziellen Teilnehmerinnen und Teilnehmer besser auf die Kurse vorzubereiten, hat Felix im Februar einen Schnupperabend organisiert. Über 40 Interessierte haben die Gelegenheit genutzt, im RCB vorbeizuschauen. Wiederum haben schliesslich rund 20 Erwachsene den Kurs absolviert. Dank Felix und seinem Team waren sie wie gewohnt ein voller Erfolg und der RCB konnte neue, motivierte Mitglieder gewinnen. Die Probemitglieder hatten danach jeweils montags und mittwochs (im Rahmen des Clubtrainings) die Gelegenheit, Kilometer zu sammeln. 1000 Dank allen, die mitgeholfen



haben, auch den Leiterinnen der Probe- und Mittwochstraining!

Der Unisport konnte zahlreiche Kurse wie gewohnt durchführen.

Weil sich der diesjährige Refresherkurs explizit an Anfängerinnen und Anfänger richtete, erklärte sich Steffi bereit, im Juli und August einen Kurs für Fortgeschrittene durchzuführen. Mit viel Engagement hat sie mit ihrer Truppe in Klein- und Grossbooten auf dem Wasser - und während des Hochwassers auch einmal auf dem Ergometer - an der Technik gefeilt. Danke für diesen tollen Einsatz, Steffi.

Die Wanderfahrt, die erneut von engagierten Clubmitgliedern organisiert und durchgeführt wurde, fand heuer auf dem Inn und auf der Donau statt.

Die Mittwochabende gehören fest zum Clubleben: Madlen Nicolaisen hat uns nach den Ausfahrten im Bistrot mit Köstlichkeiten versorgt - herzlichen Dank, liebe Madlen! Und weil vielen Clubmitgliedern das gemeinsame Essen in den Wintermonaten gefehlt hat, gab es neu einige gemütliche Fondueabende.

Wintertraining: Alljährlich fand auch das Hallentraining für alle Clubmitglieder (inkl. Regattateam) unter der Leitung diverser Trainer statt. Ebenso konnte ein regelmässiges Wintertraining auf dem Ergometer im Club durchgeführt werden - aufgrund der grossen Nachfrage ab Januar gar in doppelter Belegung. Danke Felix, Nora, Claudia und Mark!

Saisonrückblick Leistungssport:

Regattierende Junioren:

Raphael Eichenberger und Christian Stüssi

Regattierende Seniorinnen und Senioren:

Stefanie Feuz, Joël Schweizer und Alexander Schorno

Trainingslager: Frühlingstrainingslager in München

Das Regattateam hat an zahlreichen Regatten teilgenommen: Schmerikon, Cham, Sarnen, Greifensee und Schweizermeisterschaften auf dem Rotsee, Herbstregatten Schwarzsee und Sursee und am Armadacup.

Achter: Der Frauenachter war am Womens Head of the River Race in London, am Langstreckenrennen in Thalwil und an den Regatten Cham, Sarnen und Greifensee, der Mastersachter in Thalwil am Start.

Im Mai startete ein Boot mit Berner Beteiligung am 12. Course des Impressionnistes bei Paris.



Pararowing: Franco Belletti nahm in Gavirate an seiner ersten Pararowing-Regatta teil und konnte prompt eine Medaille gewinnen. 2014 war er erstmals am Armadacup am Start.

An der Bilac hat ein C-Gig-Boot teilgenommen.

Erfolge Schweizermeisterschaften:

Stefanie Feuz: 3. Rang 2x Seniorinnen Leichtgewichte (Renngemeinschaft mit Patricia Holenstein vom RC Schaffhausen)

Raphael Eichenberger und Christian Stüssi: 2. Rang 4x Junioren U19 (Renngemeinschaft mit Jan Schneider und Mirco Bussmann vom Seeclub Richterswil)

Ewald Grobert: 1. Rang 4x Master D, 2. Rang 4x Masters Mixed und 3. Rang 2x Master D

Claudia Berlin, Lucia Mathis und Nelly Jaggi: 1. Rang 4x Masters A

Herzliche Gratulation zu diesen Erfolgen!

Raphael und Christian haben das Selektionsverfahren für den Coupe de la Jeunesse in Libourne durchlaufen. Raphael konnte sich qualifizieren und hat die Rennen im Skiff bestritten. Herzliche Gratulation euch beiden!

Ein Coup gelang Joël und Alex an der Regatta Schwarzsee. Sie gewannen die Alpine Rowing Trophy in ihrer Kategorie.

An dieser Stelle gebührt unserem langjährigen Regattateam-Trainer Peter Frisch ein grosses Dankeschön. Er hat seit 2009 im RCB ein erfolgreiches Regattateam aufgebaut. In fünf Jahren hat er es unter anderem zu 9 SM-Medaillen geführt. Unter seinem Regime nahmen Joël und Raphael am Coupe de la Jeunesse teil. Einige seiner Athleten wurden immer wieder zu (Junioren-)Kaderzusammenzügen eingeladen. Per Ende der letzten Rudersaison hat Peter Fritsch seinen Rücktritt bekannt gegeben.

(Sämtliche Resultate finden sich auf www.rowing.ch oder www.ruderverband.ch)

Herzlicher Dank gebührt allen Helferinnen und Helfern und ihrem tollen Engagement für den Sport und den RCB.

Für den RCB im Oktober 2014:

Nelly Jaggi
Sportchefin

Beilage 5

Antrag zur Ergänzung der Statuten

Ausgangslage:

In den Statuten werden unter Lit. IV, Art. 17 die Organisation und Organe des Vereins vorgestellt. Die vorgesehenen Anpassungen sollen es ermöglichen, ein Co-Präsidium zu schaffen.

Art. 19, Abs. 2, lit. a: Entgegennahme und Genehmigung des Jahresberichts des Präsidenten bzw. des Co-Präsidiums

Art. 25, Abs. 2: Bei Stimmgleichheit entscheidet der Präsident. Falls ein Co-Präsidium besteht, liegt der Stichentscheid beim Co-Präsidenten, der die Sitzung leitet (Tagespräsidium).

Art. 29: Jede Clubversammlung, die statutengemäss einberufen wurde und vom Präsidenten bzw. vom Co-Präsidenten oder von einem in seinem Auftrag handelnden Vorstandsmitglied geleitet wird, ist beschlussfähig.

Art. 30 Abs. 2: Bei Stimmgleichheit entscheidet der Präsident bzw. bei einem Co-Präsidium der Co-Präsident, der die Sitzung leitet (Tagespräsidium) oder das die Clubversammlung leitende Vorstandsmitglied.

Art. 32, Abs. 1: Der Vorstand besteht aus:
-wahlweise einem Präsidenten und Vizepräsidenten oder einem Co-Präsidium, bestehend aus zwei gleichberechtigten Präsidenten

Art. 33, Abs. 1: Der Präsident bzw. die Co-Präsidenten sowie die übrigen Vorstandsmitglieder werden ...

Abs. 3: Der Präsident bzw. die Co-Präsidenten können nur durch eine Generalversammlung ersetzt werden.

Art. 36: Bei Stimmgleichheit entscheidet der Präsident oder bei dessen Abwesenheit der Vizepräsident. Bei einem Co-Präsidium entscheidet der Co-Präsident, der die Sitzung leitet (Tagespräsidium).

Art. 38: Falls ein Co-Präsidium besteht, führen die Co-Präsidenten zusammen oder einzeln je mit einem anderen Vorstandsmitglied zusammen die für den Club rechtsverbindliche Unterschrift.

Der Vorstand beantragt der GV die Annahme der Ergänzungen in den Statuten.

Antrag zur Ergänzung der Ruderordnung

Ausgangslage:

In der Ruderordnung wird unter Ziffer 4 Sicherheit, Absatz 4 auf das Tragen einer Schwimmweste in der Wintersaison hingewiesen. Die Formulierung ist sehr allgemein gehalten und soll nun präzisiert werden. Betreffend Ausfahrten von Junioren während der Wintersaison gibt es keine klare Regelung. Ein neuer Absatz soll hier Klarheit schaffen.

Antrag an die GV:

Der Vorstand stellt hiermit den Antrag, dass Ziffer 4, Absatz 4 präzisiert wird und ein neuer Absatz 5 geschaffen wird.

Ziffer 4, Absatz 4 (neue Formulierung)

Ausserhalb der offiziellen Rudersaison (ab Abrudern bis Anrudern) wird in Kleinbooten (1x, 2x, 2-) das Tragen einer Rettungsweste empfohlen. Für wenig erfahrene Ruderinnen/Ruderer - d.h. solche ohne B-Boot-Bewilligung - und Jugendliche unter 18 Jahren ist das Tragen einer Rettungsweste in dieser Zeit obligatorisch.

Ziffer 4, Absatz 5 (neu):

Ausserhalb der offiziellen Rudersaison (ab Abrudern bis Anrudern) dürfen Jugendliche unter 18 Jahren Ausfahrten nur mit Trainerbegleitung oder zusammen mit erwachsenen Ruderinnen /Ruderer im gleichen Boot unternehmen. Ausnahme: Ruderinnen/Ruderer des Regattateams dürfen Ausfahrten mit Einwilligung des Trainers auch ohne Trainerbegleitung unternehmen.

Der Vorstand beantragt der GV die Annahme der Ergänzungen in der Ruderordnung.